

Produktionsplanungs- und Steuerungssystem für den Werkzeugbau

Eine neuartige Planungssoftware für den Werkzeug- und Formenbau hat sich zum Ziel gesetzt, schnell und übersichtlich die aktuelle Fertigungssituation aufzuzeigen, damit die Planer gezielt agieren können. Planung im Werkzeugbau ist schwierig, deshalb müssen Planungssysteme in diesem Bereich hohen Anforderungen genügen.

Das Planungssystem IKOffice MoldManager stellt sich diesem Anspruch.

Die derzeitige Auftragslage ist glänzend, bringt aber auch die Probleme mit, die das Arbeiten am Rand der Kapazität verursacht. Aber genau dieses Ausschöpfen der Kapazitäten ist wichtig, um Speck für magerere Zeiten anzusetzen.

„Die Fertigungsleiter und Planer im Werkzeug- und Formenbau brauchen jetzt Übersicht und Hilfe für die Bewältigung der zurzeit an die Kapazitätsgrenzen reichenden Auftragslage!“, erklärt Ingo Kuhlmann, Geschäftsführer der IKOffice GmbH. „Langfristige Systemintegrationen und Systeme, die erst in einigen Wochen Ergebnisse liefern und viel Aufwand in der Einführung und Pflege erfordern, eignen sich nicht zur Bewältigung und Ausnutzung der derzeitigen Situation.“, ergänzt er. Genau hier setzt das Integrationskonzept des IKOffice MoldManagers an. Das Team des Oldenburger Unternehmens unterstützt den Anwender dabei, das Planungssystem einzuführen, ohne ihn

zusätzlich zu belasten. Solche Systeme einzuführen und konsequent zu nutzen ist nach Ansicht aller Experten zu jeder Wirtschaftslage ein guter Rat. Das Warten auf einen optimalen Zeitpunkt lässt wertvolle Zeit verstreichen. In Zeiten mit guter Auftragslage lassen sich mehr Aufträge annehmen und bearbeiten in Zeiten mit schlechter Auftragslage dagegen, können Kosten minimiert und Prozesse bewertet und optimiert werden.

Integration und Auftragsbearbeitung

IKOffice tritt mit der IT des Anwenders in Kontakt und klärt alle Fragen bezüglich der Netzwerkintegration. Die benötigten

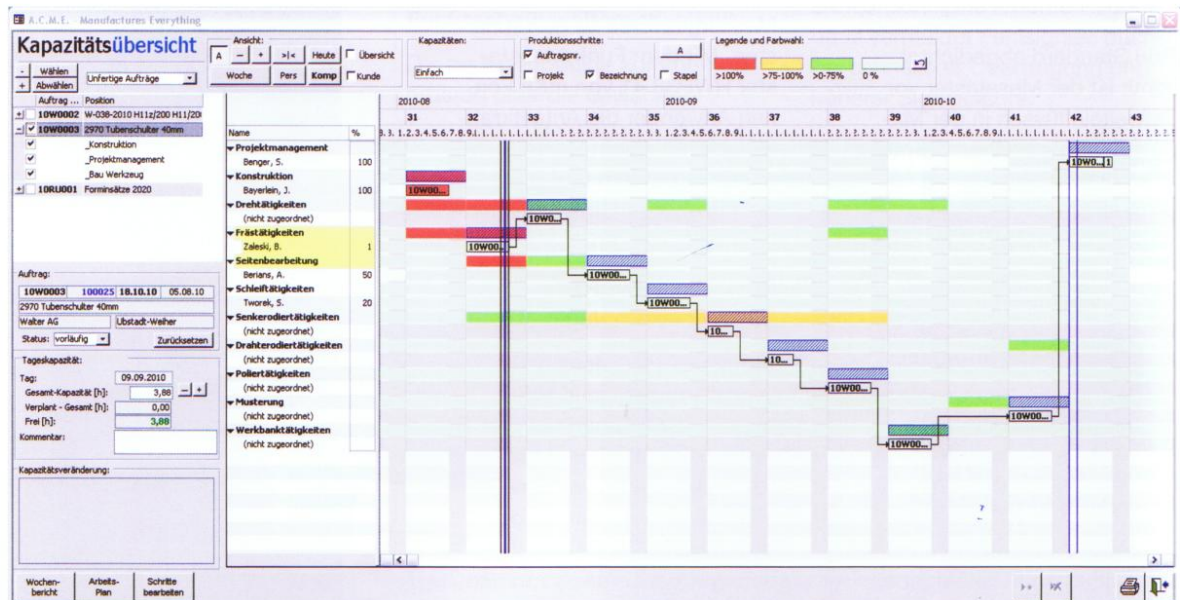


Bild 1:
Ein Ampelsystem zeigt die Auslastung der jeweiligen Kapazitätsbereiche an – von grün wie ‚gering belastet‘ über gelb wie ‚mittlere Auslastung‘ bis rot wie ‚voll ausgelastet‘

Donnerstag, 01.12.2011 aus dem Magazin „Der Stahlformenbauer“



Ingo Kuhlmann, Geschäftsführer der IKOffice GmbH:
„Als Nebeneffekt der eingeführten Planung wurde außerdem von nahezu allen Anwendern eine positive ‚Ruhe in der Produktion‘ beobachtet.“

Stammdaten werden komplett durch IK-Office eingegeben. Selbst laufende Projekte werden auf Wunsch nachgepflegt. Das System kommt mit allen benötigten Informationen und Stammdaten steckerfertig in Form eines virtuellen oder physikalischen Servers ins Haus. Eine Installationsdatei ermöglicht die „ein Klick“ Installation auf den Arbeitsstationen der Anwender. Neue Projekte können nun sofort unter Berücksichtigung von laufenden Projekten, Feiertagen, Urlaub, Krankheit und natürlich der personellen und maschinellen Fähigkeiten eingeplant und beurteilt werden. Ein Überblick über alle Kapazitäten eines Unternehmens ist somit oft schon das Ergebnis nach wenigen Stunden. Fragt nun beispielsweise ein Interessent nach der Fertigung von Kunststoffteilen, nimmt der Vertrieb des Werkzeugbau-Unternehmens zunächst die Daten in die Anfragenliste der Software

auf: Emails, Dateien, Grafiken und Zeichnungen lassen sich im integrierten Dokumentmanagement-System hinterlegen. Der Angebots-Assistent erstellt eine Vorkalkulation, die eine erste Abschätzung bezüglich Kosten und Zeiten ermöglicht. Das System plant hierzu automatisch die benötigten Zeiten gemäß der zur Verfügung stehenden Kapazitäten ein und gibt einen erreichbaren Liefertermin zurück. Bei Auftragserteilung stehen den Mitarbeitern die integrierten PC-Terminals für die Rückmeldung des laufend aktualisierten Arbeitsplans zur Verfügung. Die Planer und Controller sind auf Knopfdruck über den Projektstand informiert und können bei unvorhergesehenen Ereignissen, wie Krankheit oder Maschinenausfall die Auswirkungen sehen und systemunterstützt optimale Lösungen entwickeln. Ist der Auftrag in der Produktion abgeschlossen,

CAM/CAD Kompetenz im Werkzeug- und Formenbau

Mehr Effizienz mit Software von Sessel

- WorkX** – Schnell, präzise und zuverlässig fertigen – Automatische Fräsbearbeitung mit der Steuerer 2 bis 3 Achsen CAM/CAD-Steuerung für Ihre Branche.
- WorkPlace** – 3D-CAD-Daten darstellen, analysieren und austauschen – Kosten- und Ressourceneffizienz bis zur Fertigstellung.
- WorkPlan** – Alle Ressourcen Ihres Unternehmens effizient managen – ERP-gemäß auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert.

Besuchen Sie uns auf der EuroMold in Frankfurt
Halle 8.0, Stand F22

Schnell, effizient und zuverlässig – Softwarelösungen für den Werkzeug- und Formenbau sowie die Erzeugung.

06102-7144-0 www.de